

BIS – BESONDERE SAMMLUNGEN IN SACHSEN

Lesen mit anderen Sinnen

Deutsche Zentralbücherei für Blinde (DZB)

von **RONALD KRAUSE**

Blinde und sehbehinderte Menschen können ihren Bedürfnissen entsprechende Bücher oder Zeitschriften nicht einfach im Laden kaufen oder in einer öffentlichen Bibliothek ausleihen. Doch auch sie wollen lesen und sich informieren! Die Deutsche Zentralbücherei für Blinde (DZB) schafft deshalb die passenden Angebote an Unterhaltungs-, Sach- und Fachliteratur. Das ist ihre zentrale Aufgabe als Bibliothek und zuvorderst als Produktionszentrum für Braille- und Hörbücher, Reliefs und Brailnoten.

Die älteste deutsche Spezialbibliothek dieser Art – 1894 in Leipzig gegründet – ist mit ihrem Angebot heute im deutschsprachigen Raum führend. Als Staatsbetrieb des Freistaates Sachsen gehört die DZB zum Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK). In Deutschland leben rund 1,2 Millionen blinde und sehbehinderte Menschen.

Bibliothek – Service per Fernleihe

Blinde und sehbehinderte Leser können weltweit den einfachen Bibliotheksservice der DZB nutzen:

WIE LITERATUR FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE ENTSTEHT



Um die Produkte des Buchmarktes Blinden und Sehbehinderten zugänglich zu machen, werden sie in der DZB unterschiedlich aufbereitet: Texte werden in Brailleschrift übertragen und als Hörbücher gesprochen sowie Bilder als tastbare Reliefs dargestellt. Unter dem Dach der DZB gibt es neben der Bibliothek einen Verlag, ein Studio und eine Druckerei mit Buchbinderei. So entsteht ein sehr vielfältiges Angebot.

DIE HERSTELLUNG

Eine Buchauswahlkommission wählt zunächst aus dem Sortiment des Buchmarktes jedes Jahr rund 400 Werke für DZB-Neuproduktionen aus. Auch Kundenwünsche werden berücksichtigt. Circa 200 Werke überträgt ein Team von Experten mittels einer Software und mit hohem Qualitätsanspruch in Brailleschrift. Die tastbare Blinden- oder Punktschrift hat Louis Braille 1825 entwickelt. In der hauseigenen Druckerei werden vorwiegend Brailledrucke produziert und zu Büchern für die Bibliothek und den Verkauf gebunden. Es gibt auch Abo-Zeitschriften in Braille. Und zum Hören! Das DZB-Studio produziert diese mit professionellen Sprechern jährlich rund 200 Hörbücher im barrierefreien Standardformat DAISY. Abbildungen in Büchern stellt man im Relief dar. Mit Hilfe von eigens gebauten Matrizen werden dafür z. B. Folien geprägt. So entstehen in der DZB taktile Kinderbücher, Kalender und Atlanten.

Rund 100.000 Bücher erscheinen in Deutschland jährlich neu. Alle deutschen Blindenbüchereien zusammen, können nach Absprache 2.000 Titel für ihre Leserschaft übertragen.



Bücherwünsche werden mündlich oder schriftlich als Bestellung aufgegeben und von der DZB anschließend als sogenannte Blindensendung kostenfrei nach Hause gesandt. Einen Lesesaal gibt es in der DZB nicht. Das Besondere: Die DZB führt eine Hör-, Punktschrift- und Notenbibliothek mit insgesamt rund 53.000 Medien. Ob Bestseller und Klassiker, taktile Kinderbücher oder Gitarrennoten – die Auswahl in den unterschiedlichsten Genres ist groß. Darüber hinaus gibt es eine Wissenschaftliche Bibliothek des Blindenwesens (WBB). Sie umfasst rund 5.600 Medien, die sich mit den Themen Blindheit, Blindenwesen und Sehbehinderung befassen. Kontakt: bibliothek@dzb.de.

Verkauf – Vielfältige Verkaufsangebote und Abos

Neben der Ausleihe bietet die DZB zahlreiche Kaufprodukte an. Zum Sortiment – momentan etwa 5.000 Titel – zählen Braille- und Hörbücher, geografische Karten, Glückwunschkarten, Kalender und Noten. Diverse Zeitschriften, wie beispielsweise GEOLINO und stern/ZEIT in Brailleschrift und NEON im DAISY-Format werden im Abonnement angeboten. Kontakt: verkauf@dzb.de, abo@dzb.de.

Technikberatung – Fundierter Rat zu technischen Möglichkeiten

Welche Abspielgeräte gibt es für DAISY-Hörbücher? Wie können Touchscreen-Geräte genutzt werden? Solche Fragen beantwortet der kostenfreie „Leipziger Online-Unterstützungs- und Informationsservice“ (LOUIS). Neue Hilfsmittel oder barrierefreie Computeranwendungen werden telefonisch oder schriftlich per Mail verständlich erklärt.

AUFTRÄGE – Auf Kundenwunsch

Für Behörden, Museen, Vereine oder Ausstellungen: Die DZB überträgt auf Kundenwunsch Texte und Noten in Brailleschrift, setzt Grafiken in Reliefs um,

DEUTSCHE ZENTRALBÜCHEREI FÜR BLINDE (DZB)

Gustav-Adolf-Straße 7, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 7113-0 • Fax: 0341 7113-125 • E-mail: info@dzb.de

www.dzb.de • www.facebook.com/dzb.de

FÖRDERN UND SPENDEN

Der Förderverein „Freunde der DZB“ unterstützt die DZB bei ihrer wertvollen Arbeit. Mit Hilfe von Spenden oder Buchpatenschaften kann so das Literaturangebot erhalten und ausgebaut werden.

Freunde der DZB e.V. • Gustav-Adolf-Straße 7 • 04105 Leipzig

Tel.: 0341 7113-141 • Fax: 0341 7113-125 • E-mail: info@freunde-der-dzb.de

Spendenkonto: Sparkasse Leipzig

IBAN: DE44 8605 5592 1100 8300 10 • BIC: WELADE8LXXX

www.freunde-der-dzb.de

produziert Audios und erstellt barrierefreie Dokumente. Dazu gibt es fachkundige Beratung zur Vielfalt barrierefreier Kommunikation.

Kontakt: auftrag@dzb.de.

Das Haus

Die DZB im Leipziger „Ephraim-Carlebach-Haus“ steht für Besucher offen: Gäste können hier bei Führungen und Veranstaltungen die Brailleschrift kennenlernen, Reliefs ertasten und erleben, wie Hör- und Braillebücher hergestellt werden. Die DZB präsentiert sich mit ihren Angeboten auch auf Fachmessen und ist Partner bei Aktionen von Selbsthilfegruppen oder -vereinen.



RONALD
KRAUSE



BIS

Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen

Dieser Text (nicht die Bilder) steht unter der
Creative Commons Namensnennung - Weitergabe
unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz

